

Die Bundestagswahl am 18.09.2005

Bei dieser Wahl wird entschieden, ob erstmalig eine Frau Kanzlerin wird oder der bisherige Kanzler im Amt bleibt. Meine Studie ist eine astrologische Prognose, die eine Antwort auf diese Frage gibt. In der Studie wurde mit dem 30°-System der »Hamburger Schule« gearbeitet. Hierbei sind die Winkel 0°, 3°45', 11°15' und 22°30' zu berücksichtigen. Mit diesem System wurde bereits bei der Wahl 2002 eine richtige Prognose veröffentlicht (»Hamburger Hefte«, 4/2002).

Dr. Angela Merkel wurde am 17.07.1954 in Hamburg-Barmbek, +010°02', +53°35' geboren. Ihre Geburtszeit laut Standesamt ist mir nicht bekannt. Die meiner Ansicht nach richtige Uhrzeit ermittelte ich auf 17:50 MEZ, mit Hilfe der folgenden Ereignisdaten:

Umzug der Eltern am 08.09.1954 nach Quitzow/Perleburg (Brandenburg),
Sonnenbogen: 00°08'

MC/MC v = MO/MO v = MA/MA v = AS/PL
19°08' 19°14' 19°10' 19°09'

MC r = 19°00' WAA, AS r = 14°35' SCH
MO r = 15°21' WAS

Erste Heirat am 03.09.1977, Sonnenbogen: 22°07'r

WI/WI v = MO/CU' = MC/UR t = SO/SO t
22°07' 22°07' 22°18' 22°18'

MO r = 15°21'r WAS

SO/CU v = KR/KR v = MC/MC = MC/AS t
18°50' 19°01' 19°00' 18°57'

MC/MC v' = UR/CU = SO/SO t
11°07' 11°10' 11°03'

MC r = 19°00' WAA

Zweite Heirat am 30.12.1998, Sonnenbogen: 42°39'

$$\text{WI/WI} \vee = \text{SO/MO} = \text{MC/JU} \text{ t} = \text{SO/SO} \text{ t}$$
$$12^\circ 39' \quad 12^\circ 43' \quad 12^\circ 30' \quad 12^\circ 32'$$

$$\text{MC r} = 19^\circ 00' \text{ WAA}$$

$$\text{MC/MC} \vee = \text{CU/KR} = \text{SO r/SO} \text{ t} = \text{SO/KN} \text{ t}$$
$$01^\circ 39' \quad 01^\circ 38' \quad 01^\circ 40' \quad 01^\circ 38'$$

$$\text{MC r} = 19^\circ 00' \text{ WAA}$$

$$\text{CU/CU} \vee = \text{MC/PL} = \text{MA/MA} = \text{SO/MO} \text{ t}$$
$$11^\circ 32' \quad 26^\circ 31' \quad 26^\circ 32' \quad 11^\circ 05'$$

$$\text{MC r} = 19^\circ 00' \text{ WAA}$$

Die Bundestagswahl am 18.09.2005, Sonnenbogen: 49° 10'

Direktionen mit der Kardinalachse geben dem Anwender dieses Systems den richtigen Hinweis auf die aktuelle Halbsumme. In dem nachstehenden Beispiel beträgt der Orbis nur 0°05'.

$$\text{WI/WI} \vee = \text{MC/MC} = \text{MA/MA} = \text{JU/VU} = \text{MC/SO} \text{ t}$$
$$19^\circ 10' \quad 19^\circ 00' \quad 19^\circ 02' \quad 19^\circ 05' \quad 19^\circ 20'$$

Mit der Aussage: Ich habe mächtiges Glück in meiner Tätigkeit.

$$\text{WI/SO} \vee = \text{JU/JU} \vee = \text{MC/CU} = \text{PL/PL} = \text{SO} + \text{MA} - \text{JU} = \text{SO/PL} \text{ t}$$
$$1^\circ 27' \quad 01^\circ 23' \quad 01^\circ 27' \quad 16^\circ 13' \quad 1^\circ 22' \quad 01^\circ 20'$$

Mit der Aussage: Ich bin der glückliche Sieger an diesem Tag.

$$\text{MC/MA} \vee = \text{MO/MO} \vee = \text{MC/JU} = \text{JU/KR} = \text{MA/JU} = \text{MO/MO} \text{ t}$$
$$04^\circ 26' \quad 04^\circ 31' \quad 04^\circ 22' \quad 04^\circ 33' \quad 04^\circ 23' \quad 04^\circ 27'$$

Mit der Aussage: Ich fühle mich glücklich als Chefin in dieser Stunde (18 h).

$$\text{MC/CU} \vee = \text{SO/UR} \vee = \text{JU} + \text{KR} - \text{VU}$$
$$13^\circ 07' \quad 13^\circ 10' \quad 13^\circ 08'$$

$$(\text{JU} + \text{KR} - \text{VU}) \vee = \text{MC/MO} = \text{SO/SO} = \text{MC/AS}$$
$$24^\circ 48' \quad 24^\circ 40' \quad 24^\circ 33' \quad 24^\circ 18'$$

Mit der Aussage: Die spätere Übernahme des Kanzleramtes ist gesichert.

Meine Prognose: Angela Merkel wird die Wahl gewinnen und neue Bundeskanzlerin. Gerhard Schröder wird auch nach einer großen Koalition nicht mehr Kanzler sein.

Dr. Gerhard Schröder wurde am 07.04.1944 um 21:48 MESZ (von mir korrigiert) laut Amt um 22:00 MESZ in Mossenberg geboren, +009°01'04"/+51°57'07". Mossenberg gehört heute zu Blomberg, +009°05', +51°56'.

Der Sonnenbogen am Wahltag: 59°28'

WI/WI v = MO/HA v = PL/HA = SA/HA = MO/SA = SO/SO t = PL/PL t
 29°44' 29°43' 14°24' 29°25' 29°44' 29°43' 14°24'

Mit der Aussage: Verschlimmerung der Lage, Abwärtsentwicklung, trauriger Abschied.

Sein Fernsehspruch: »Wir wollen gewinnen und werden gewinnen, dafür kämpfe ich«, wird sich nach den obigen Planetenbildern nicht realisieren.

SO/SOp = SA/SA v = UR/HA v = MA/SA = MA/HA = UR/UR = MC/AS t
 28°35' 13°38' 13°35' 13°30' 13°44' 28°36' 13°40'

Mit der Aussage: Plötzliche Beendigung der bisherigen Tätigkeit und Lebensgefahr.

SA/KR v = HA/ZE v = MC/MC = SO/SA = SO/HA = HA/AD = MC/SO t
 04°33' 04°37' 19°37' 04°47' 05°00' 04°39' 04°21'

Mit der Aussage: Das karmische Ende meines bisherigen Amtes an diesem Tag.

(NE + ZE SO)v = SO/SO = SOp/SO t
 02°57' 17°52' 17°54'

Mit der Aussage: Der Mann, der seine Anstrengungen vergeblich gemacht hat.

HA/HA v = SA/SA = PL/HA = SO p/SO t
 21°32' 21°41' 06°47' 06°39'

Mit der Aussage: Trennung und Verschlimmerung der Lage.

MO/MO v = MO/SA = HA/HA = SO/SO t = MA/MA t = KN/KN 6
 07°14' 07°14' 22°08' 07°13' 22°10' 07°011'

Mit der Aussage: Traurigkeit, Kummer und Verzicht an diesem Tag.

Die TV-Moderatorin Maybrit Illner hat bei einem Interview den Kanzler gefragt: »In welcher Stimmung werden Sie am Abend des Wahltages sein?« Seine Antwort war: »In einer freudigen Stimmung«. Die obigen Planetenbilder beschreiben jedoch nicht diese Auffassung.

— • —

Karsten F. Kröncke

Dr. Angela Merkel, Deutschlands erste Kanzlerin

Ihre Geburtsdaten entnahm ich den allgemein öffentlich zugänglichen Quellen (Bundestagsverwaltung, Internet, Biographien). Danach wurde sie am 17.07.1954 in Hamburg-Barmbek geboren. Ihre Geburtszeit laut standesamtlicher Eintragung ist mir nicht bekannt. Wegen der zu ihr passenden Mondposition könnte die Geburt nachmittags zwischen 14-18 Uhr stattgefunden haben - aber das ist zunächst Spekulation.

Gesichert ist ihre erfolgreiche Tätigkeit als Politikerin seit 1990. Deshalb wird ihre Kronos/Vulkanus-Achse (Politik) entsprechende Planetenbilder mit MC, Aszendent und Mond enthalten (die wir nur noch nicht kennen). Ausgehend von der Annahme, dass auch bei ihr Planetenbilder in der ihrem Alter gemäßen Jahrsiebt-Achse markante Ereignisse anzeigen, untersuchen wir diese.

Ihr aktueller (01.07.2005) Sonnenbogen beträgt $48^{\circ}57'$, er liegt im Jahrsiebt 42° - 49° , Juli 1998-Juli 2005, beschreibt Sonne/Jupiter.

Das nächste Jahrsiebt, 49° - 56° , Juli 2005-Oktober 2012, beschreibt Sonne/Apollon. Diese Einstellung interessiert uns, weil wir wissen wollen, was die nächsten sieben Jahren ihr bringen werden. Wir untersuchen, welche Kronos-Verbindungen in ihrer Sonne/Apollon-Achse stehen.

$$\begin{array}{l} \text{SO/AP05} = \text{PL/PL} = \text{KR+VU} \\ 07^{\circ}57' \quad 08^{\circ}43' \quad 07^{\circ}51' \end{array}$$

Das bedeutet:

In diesem Jahrsiebt gehört zu meiner Entwicklung (Pluto), dass ich Kanzlerin werde.

Apollon im 5. Sonnen-Haus (spiegelt mit dem 2. Sonnen-Haus)

Allgemeine Tendenz: möglichst freie Bahn für gefühlsbetonte Unternehmungen. Erfahrungen machen im Zusammenhang mit Erziehung, Familie, Jugendlichen.

$$\text{SO/AP} = \text{PL/PL}$$

Strebt nach Erfolg, der sich anbahnt, entwickelt, auf dem Weg liegt. Er wird sich erarbeitet.

PL/PL = KR+VU

Bedingt durch Wandlung und Entwicklung der Regierungsform, durch einen Umbau im Staat, durch Veränderungen und Wandlungen in den Großmachtverhältnissen

(Wir erinnern uns, erst durch die Wiedervereinigung kam Angela Merkel im Dezember 1989 zur Politik, wurde 1990 darin hauptberuflich tätig. Zuvor war sie seit 1978, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für physikalische Chemie der Akademie der Wissenschaften, Berlin).

SO/AP = KR+VU

In diesem Lebensabschnitt (2005-2012) bin ich in der Politik für viele eine mächtige Autorität; setze mich ein für große Anstrengungen des Staates auf friedlichen Gebieten, repräsentiere eine friedliche Großmacht.

Prognose

Aufgrund der Konstellationen in der Sonne/Apollon-Achse veröffentliche ich im Dezember 2004 (in unserem Jahreskalender 2005), dass Angela Merkel unsere nächste Kanzlerin sein wird (dachte an 2006, wegen der geplanten Bundestagswahl in 2006).

— • —

Ergänzende Nachträge im Juli und August 2005

Aus der vorgezogenen Neuwahl, beantragt von Bundeskanzler Dr. Gerhard Schröder am Freitag, 01.07.2005, verkündet von Bundespräsident Horst Köhler am Donnerstag, 21.07.2005, angesetzt auf Sonntag, 18.09.2005, bestätigt vom Bundesverfassungsgericht am Donnerstag, 25.08.2005, wird Dr. Angela Merkel schon ein Jahr früher als erwartet als Kanzlerin hervorgehen, einerlei mit welcher Koalition.

— • —

Angela Merkel, Lebensdaten

Quellen: Langguth, Gerd: Angela Merkel, dtv TB, München 2005; Internet: dhm, stern, Frauen

Datum	SO-Bg	Ereignis
17.07.1954		geboren, Angela Dorothea Kasner, in Hamburg-Barmbek Mutter: Herlind Kasner, geb. Jentsch, * 08.07.1928 in Danzig, Lehrerin Vater: Horst Kasner, *06.08.1926, Berlin-Pankow, Pastor
08/09.1954		Umzug mit Eltern nach Quitzow, Perleburg, Prignitz/Brandenburg
1957		Umzug mit Eltern nach Templin, Uckermark
07.07.1957		Geburt Bruder Marcus
19.08.1964		Geburt Schwester Irene
		Entwicklungsverzögerungen, lernt langsam und spät laufen
1961		Einschulung, Goethe-Schule (ab 1972 Erweiterte Oberschule, EOS 'Hermann-Matern')
1961-1973		gute bis sehr gute Schülerin, zu den Besten, hochbegabt, unauffällig, zurückhaltend, unerhört fleißig, Autodidaktin, gut bis sehr gut: Russisch, Englisch, Deutsch, Mathe, Physik nicht so gut: Zeichnen, Werken, Sport, Musik
1970		gewinnt die Russisch-Olympiade, Belohnung Reise nach Moskau
1971		Lessing-Medaille in Silber für hervorragende gesellschaftliche und schulische Leistungen
17.04.1973		Klasse 12b, Kulturstunde, lustlos, Eklat wg. Gedicht „Mops“ von Christan Morgenstern
08.05.1973		Verweis wegen der „politischen Provokation“
1973		Abitur mit „1,0“
1973		nach Leipzig, Studium Physik an der Universität Leipzig (bis 1978)
1974		lernt während des Studiums Ulrich Merkel kennen, studiert auch Physik
1975		es funkt zwischen Angela und Ulrich
1976		beziehen gemeinsam kleine Wohnung
03.09.1977		1. Heirat, Ulrich Merkel, kirchlich in Templin, St-Georgen-Kapelle
1977		Umzug nach Berlin-Mitte, Marienstraße,
1978		Diplom in Physik, „sehr gut“
1978		wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für physikalische Chemie der Akademie der Wissenschaften, Adlershof (Forschungsfeld: Quantenchemie), bis 1990
1981		lernt Joachim Sauer kennen (beruflich bedingt)
1981		trennt sich von Ulrich Merkel
1982		1. Scheidung

Datum	SO-Bg	Ereignis
30.08.83		IM Bachmann. Angela Merkel kennt ihn unter dem Namen Frank Schneider, ihr Kollege, teilt sich mit ihm das Bürozimmer, er spioniert sie heimlich aus, legt für die Stasi eine Akte an (liegt dem „stern“ vor); erst nach der Wende (1990) erfährt es Angela Merkel
1984		Liebe zu Joachim Sauer * 19.04.1949 in Hoyerswerder, beginnt (vielleicht schon früher, 1981?)
08.01.1986		Promotion eingereicht, „Untersuchung des Mechanismus von Zerfallsreaktionen mit einfachen Bindungsbruch un Berechnung ihrer Geschwindigkeitskonstanten auf Grundlage quantenchemischer und statistischer Methoden“. Dank u.a. an Dr. J. Sauer, später 2. Ehemann Die Dissertation findet sich in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main unter der Signatur: H 86b/5809.
1986		Promotion zum Dr. rer. nat.
09.11.1989		Berlin, 19:07 Günter Schabowski verkündet neue Reiseregulung: „... Privatreisen nach dem Ausland ohne Vorliegen von Voraussetzungen beantragt werden können...“ Angela Merkel erfährt erst gegen 21 Uhr von der neuen Reiseregulung, sei mit Freundin in Sauna gewesen,
13.11.1989		Dienstreise nach Polen
14.12.1989		SPD-Veranstaltung in Bekenntniskirche, Plessnerstraße 4, Treptow, zusammen mit Chef Klaus Ulbricht, „auf Parteisuche“, „Ich habe eine relativ intensive Suche nach Parteien durchgeführt.“ (S. 340, Langguth)
16.12.1989		Eintritt in DA (Demokratischer Aufbruch), installiert herumstehende Computer und macht sich schnell unentbehrlich

Datum	SO-Bg	Ereignis
1990		entdeckt ihre eigentliche Begabung: die Politik erweist sich als das Gebiet, in dem es für sie nun unaufhaltsam nach oben geht. Ihre Vorzüge kommen zum Tragen: Präzision, Selbstsicherheit, eine schnelle Auffassungsgabe und eine schier unglaubliche Lernfähigkeit, außerdem die Begabung, klar und prägnant, z. T. ironisch zu formulieren.
Jan 1990		bewirbt sich beim DA als Mitarbeiterin
01.02.1990		wird als Sachbearbeiterin eingestellt - als einzige Ostdeutsche unter lauter westlichen "Entwicklungshelfern". In ihrer zweiten Arbeitswoche wird sie zur Pressesprecherin ernannt. Ruhig, kompetent und sachlich vertritt sie die Belange der Partei und fällt dadurch angenehm auf.
14.02.1990		Pressesprecherin für DA
18.03.1990		Volkskammerwahl, CDU wird stärkste Partei
12.04.1990		stellvertretenden Regierungssprecherin von Lothar de Maizière
09.1990		nominiert als Direktkandidatin der CDU Wahlkreis 267, Stralsund-Rügen-Grimmen
01.10.1990		Eintritt in CDU, Hamburg, (Fusionsparteitag, CDU-Ost mit CDU-West)
10.1990		Referentin im Bundespresseamt der Bundesregierung (bis Dez. 1990)
02.12.1990		Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl, Direktmandat mit einem Stimmenanteil von 48,6 % (das verteidigte sie auch 1994 und 1998), wird Mitglied des Deutschen Bundestages.
18.01.1991		Bundesministerin für Frauen und Jugend (bis 17.11.1994)
23.11.1991		verliert Wahl für den Landesvorsitz der CDU Brandenburg
12.1991		Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Deutschlands (nach Rücktritt Lothar de Maizières wegen angeblicher Stasitätigkeit)
09.1992		Wahl zur Vorsitz. des Evangel. Arbeitskreises der CDU, bis Juni 1993
Juni 1993		Wahl zur Landesvorsitzenden der CDU Mecklenburg-Vorpommern (nach dem Rücktritt Günther Krauses als Bundesminister), bis Mai 2000, dann Wahl zur Bundesvorsitzenden
16.10.1994		Bundestagswahl
17.11.1994		Bundesm. f. Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, bis 26.10.1998
01.1995		sorgt für Aufsehen: versetzt den altgedienten Staatssekretär Stroetmann in den einstweiligen Ruhestand. Ihr Kommentar: "Ich habe den Anspruch, in meinem Ministerium die Leitlinien vorzugeben."
03.04.1995		Präsidentin Klimakonferenz der UNO in Berlin
27.09.1998		gewinnt Direktmandat, CDU verliert Bundestagswahl Helmut Kohl tritt zurück, übernimmt Ehrenvorsitz

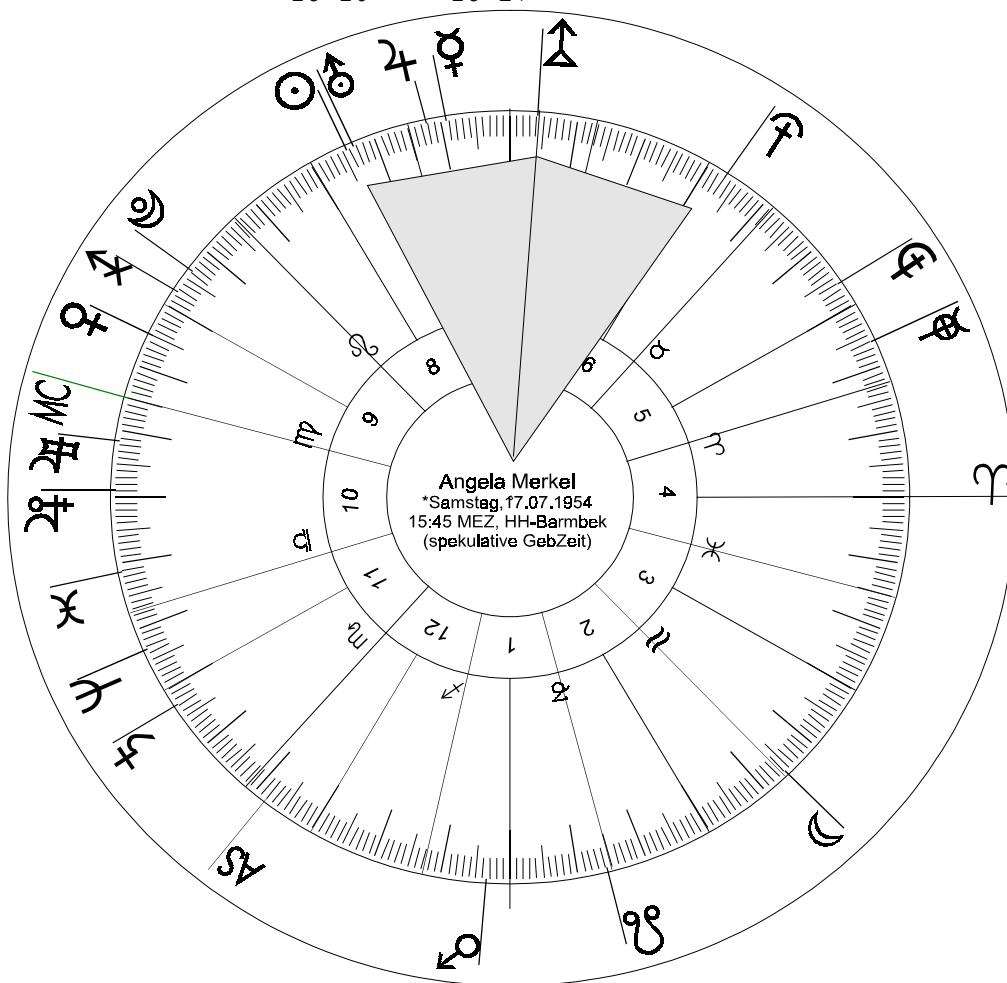
Datum	SO-Bg	Ereignis
22.09.2002		CDU verliert Bundestagswahl (38,5 %, wie SPD, die aber 6027 Stimmen mehr bekommen hatte)
22.10.1998		wird von Schäuble, mit Unterstützung und ausdrücklicher Billigung durch Kohl – offiziell für den Posten der Generalsekretärin vorgeschlagen
07.11.1998		Wahl zur Generalsekretärin der CDU, 93%, erste Frau in diesem Amt bis 10.04.2000, Schäuble zum Vorsitzenden der CDU gewählt
30.11.1998		H. Kohl übernimmt die „politische Verantwortung“ für die geheimen Spendenkonten und die Umgehung der Gesetze
30.12.1998		2. Heirat, Joachim Sauer, in Berlin
02.12.1999		Schäuble sagt im Bundestag, er habe von Schreiber kein Geld erhalten
22.12.1999		Merkels Artikel in FAZ, die Zeit Kohls sei unwiderbringlich vorüber, Partei möge sich von H. Kohl emanzipieren; - der Artikel zerstört Verhältnis Kohl/Schäuble
10.01.2000		Schäuble gibt in ARD-Interview zu, habe Geld von Schreiber erhalten
31.01.2000		Schäuble gibt in ARD-Interview zu, habe Schreiber nochmals getroffen
16.02.2000		Schäuble tritt als Partei- und Fraktionsvorsitzender zurück
20.03.2000		Kandidatin Parteivorsitz, einstimmig vom Bundesvorstand nominiert
10.04.2000		Wahl zur Vorsitzenden der CDU, 96 %, Bundesparteitag in Essen, minutenlang standing ovations für ihre Rede (in der sie u. a. Kohl einen nachträglichen Gruß zum 70. Geburtstag sandte) – mit Charme und klarem Denken, Mut und Wertorientierung erobert sie die Partei.
10.04.2000		Ruprecht Polenz, gewählt zum Generalsekretär, (Merkels Wunsch)
14.05.2000		Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen, CDU 37% (leichter Verlust)
14.07.2000		Reinfall der CDU-Strategen, Bundesrat stimmt der Steuerreform zu
10.2000		Trennung von Ruprecht Polenz, Generalsekretär
20.11.2000		Laurenz Meyer, kommissarischer Generalsekretär, gewählt vom Bundesparteiausschuß der CDU in Stuttgart (kleiner Parteitag)
13.10.2001		Gast auf CSU-Parteitag in Nürnberg
22.10.2001		Regionalkonferenz in Walsrode
10.11.2001		in Rust, Parteitag der CDU von Baden-Württemberg
10.01.2002		Frühstück mit Edmund Stoiber in Wolfratshausen, sie verzichtet auf Kanzlerkandidatur, will Stoiber unterstützen
11.01.2002		Sitzung CDU-Präsidium und -Bundesvorstand im „Herrenkrug“ in Magdeburg, Stoiber Kanzlerkandidat, am 12.01.2003 Stoiber dabei

17.06.2002		Bundesparteitag in Frankfurt/M, H. Kohl „kehrte zurück“, o. Ehrenvorsitz
24.09.2002		Wahl zur Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.
11.11.2002		Wahl (2. Mal) zur Vorsitz. CDU 93,7 %, Bundesparteitag in Hannover
02.2003		Reise nach Washington
21.09.2003		Landtagswahl in Bayern, CSU gewinnt 2/3 Mehrheit
01.10.2003		hält Rede „Qua vadis Deutschland“, sehr selbstbewußt auftretend
12.2003		Bundesparteitag in Leipzig
29.02.2004		Wahl in Hamburg, CDU (+20%) gewinnt (Ole von Beust)
04.03.2004		Horst Köhler nominiert zur Wahl des Bundespräsidenten
		Horst Köhler, Bundespräsident in Berlin
13.06.2004		Europawahl, CDU 44,5 % (1999 48,7%)
19.09.2004		Landtagswahl in Sachsen, CDU gewinnt (verliert aber Prozente)
12.10.2004		Friedrich Merz tritt zurück aus Partei- und Fraktionsspitze
12.2004		Wahl (3. Mal) zur Vorsitz. CDU, 88,4%, Bundesparteitag in Düsseldorf
22.12.2004		Laurenz Meyer, Generalsekretär, tritt zurück
22.12.2004		Volker Kauder neuer Generalsekretär
30.05.2005		nominiert zur Kanzlerkandidatin der CDU/CSU
16.06.2005		60 Jahre CDU, Feier
01.07.2005		Vertrauensfrage von G. Schröder gestellt, verloren, Antrag Neuwahl
11.07.2005		CDU stellt Wahlprogramm vor, 18 % Mwst, geplant, viel Protest deswg
28.08.2005		CDU-Sonder-Parteitag in Dortmund (endet am So., 28.09.2005, 17:34 MESZ)
18.09.2005		Bundestagswahl: CDU/CSU 226 Sitze, SPD 222 Sitze, FDP 61 Sitze,
02.10.2005		Linke 54 Sitze, Grüne/B'90 51 Sitze

Alle Einträge nach Juli 2005 aktualisiert am 06.10.2005.

MC 14°56' JUN	KN 14°17' STE	SA 02°44' SKO	ZE 27°25' LOE
WI 00°00' WID	ME 09°17' KRE	UR 23°26' KRE	KR 26°53' STI
SO 24°28'19 KRE	VE 04°53' JUN	NE 23°19' WAA	AP 21°26' JUN
AS 21°60' SKO	R MA 26°32' SCH	PL 23°43' LOE	AD 23°56' WID
MO 14°11' WAS	JU 12°12' KRE	CU 28°53' JUN	VU 25°58' ZWI
		HA 03°48' STI	PO 11°13' WAA

so/KR02 = vU/vU machtvolle Autorität
18°10' 18°27'



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
in: Kulturgut Astrologie eV. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • e-mail: astrokck@web.de • www.astrax.de
© by Karl Trimborn, Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.